

Synergie der Kultur bei der Entfaltung des individuellen Potenzials

Bearbeitete Monographie Prof. Olga Oleksjuk

Lobbyings für Gesetzesänderungen zur Aktualisierung der Kulturstrategie des Staatsaufbaus, der Kriterien der Arbeitseffizienz und der Schaffung effektiver Bildungszentren und Kulturpolitik mit der voraussichtlichen Skalierung ihrer Leistungen auf die nationale Ebene.

Zavalko Kateryna

Doctor of Science in Pedagogy, Associate Professor
Head of the Department of Instrumental Performance Skills
Faculty of Musical Art and Choreography of
Borys Grinchenko Kyiv University

INTERPRETATIONS KULTUR EINES MUSIKERS: EIN THEORETISCHER UND METHODOLOGISCHER ANSATZ

Interpretation (von lat. Interpretatio – Erklärung, Interpretation) wird im weitesten Sinne als eine grundlegende Denkopoperation definiert, die jeder Manifestation der spirituellen Aktivität eines Menschen Bedeutung verleiht; im engeren Sinne - in symbolischer oder sinnlich-visueller Form zu objektivieren. Interpretation ist die Grundlage jedes Kommunikationsprozesses, bei dem Absichten und Handlungen von Menschen, ihre Worte und Gesten, fiktionale Werke, Musik, Kunst, Zeichensysteme interpretiert werden müssen.¹⁶¹

Interpretation ist laut G. Padalka einer der Grundbegriffe der Musikkunst. Der Wissenschaftler wies nach, dass die Beschäftigung mit dem Problem der Musikinterpretation heute viele Aspekte umfasst, die sich in verschiedenen Parametern voneinander unterscheiden - Branchenzugehörigkeit (Ästhetik, Kulturwissenschaft, Musikwissenschaft, Psychologie, Pädagogik, Soziologie), wissenschaftliche Forschungsansätze (analytisches Verstehen, theoretische Verallgemeinerungen, praktische Beobachtungen, methodische Empfehlungen, personalisierte Reviews usw).¹⁶²

Kultur ist ein allgemeiner Begriff, der eine Vielzahl von Bedeutungen in verschiedenen Bereichen des menschlichen Lebens umfasst. Im Allgemeinen ist die Interpretation eine subjektive Interpretation aller Phänomene und Objekte, hängt jedoch genau von der Anwesenheit verschiedener kultureller Elemente im

технічної еліти : зб. наук. праць / за ред. Л.Л. ТОВАЖНЯНСЬКОГО, О.Г. РОМАНОВСЬКОГО. Вип. 42 (46). Харків : НТУ "ХПІ", 2015. С. 134–141.

¹⁶¹ Философский энциклопедический словарь. изд. 2-е. М.: Сов. энциклопедия, 1989. С. 220.

¹⁶² Падалка Г.М. Інтерпретація музики: проблемний аналіз // Науковий часопис НПУ ім. М.П. Драгоманова. Серія 14. Теорія і методика мистецької освіти : зб. наук. праць. – Вип. 6(11). К., НТУ, 2008. – С. 17.

Synergie der Kultur bei der Entfaltung des individuellen Potenzials Bearbeitete Monographie Prof. Olga Oleksjuk

Subjekt ab. In der Kunst wird es eine künstlerische Interpretation sein, und in der Musik wird es eine musikalische Interpretation sein.

Die Relevanz einer umfassenden Untersuchung der Kategorie "Interpretationskultur" wird durch die Berufung von Forschern aus den Bereichen Philosophie (M. Bakhtin, G. Hegel, V. Dilteita usw.), Kunstgeschichte (B. Asaf'ev, M. Kornoukhov, N. Korikhalova, V. Medushevsky, V. Moskalenko, V. Kholopova usw.), Psychologie (L. Bochkaryev, L. Vygotsky, O. Leontiev, S. Rubinstein, F. Suleymanov, Yu Tsagarellita usw.), Theorie und Pädagogik der musikalischen Darbietung (V Antonyuk, O. Rudnytska, V. Kulikova, H. Padalka, H. Tsy-pin usw.). Die Wichtigkeit der Kombination der darstellenden und pädagogischen Komponenten wird durch die Arbeiten und Konzepte führender in- und ausländischer Wissenschaftler auf dem Gebiet der Kunsterziehung (N. Guralnyk, O. Oleksyuk, O. Rostovskiy, O. Shcholokova usw.) bestätigt.

In der „Music Encyclopedia“ wird angemerkt, dass Interpretation „...eine künstlerische Interpretation eines Musikstücks durch einen Sänger, Instrumentalisten, Dirigenten oder ein Kammerensemble im Prozess seiner Aufführung ist, die den ideologischen und figurativen Inhalt der Musik durch Ausdrucks- und Ausdrucksweisen offenbart technische Mittel darstellender Kunst“¹⁶³.

In der musikalischen Aufführung erhält der Begriff „Interpretation“ eine zusätzliche Bedeutung und bezeichnet die künstlerische Interpretation eines Werkes durch einen Musiker-Interpreten, die durch den Akt der Aufführung verwirklicht wird. Es ist bekannt, dass die Interpretationskunst zu einer Zeit eine intensive Entwicklung erlebte, als die Kreativität und Leistung des Komponisten immer mehr an Selbständigkeit gewann und der Interpret die Möglichkeit bekam, die Werke anderer Autoren zu interpretieren.¹⁶⁴

Die Begriffe „Performance“ und „Interpretation“ sind nicht identisch. Wir stimmen der Meinung von V. Kholopova zu, dass Aufführung ein allgemeineres Konzept ist, das jede Verkörperung des Notentextes in Live-Sound vor Zuhörern impliziert. Die Interpretation hingegen ist ein Sonderfall, wenn ein Musiker, der das Werk des Meisters im öffentlichen Bewusstsein bewahren möchte, es so präsentiert, dass er seine eigene Einstellung zu seiner Bedeutung zum Ausdruck bringt. Die Aufführung ermöglicht eine einfache

¹⁶³ Музыкальная энциклопедия. – Гл. ред. Ю. В. Келдыш. Т.2. – М.: Советская энциклопедия, Советский композитор, 1974. С. 549.

¹⁶⁴ Смирнова Е. Исполнительская интерпретация музыкального произведения (к проблеме самоконтроля) // Вестник Полоцкого государственного университета. Серия А, Гуманитарные науки: научно-теоретический журнал. – 2008. – № 1. – С. 125-128.

Synergie der Kultur bei der Entfaltung des individuellen Potenzials Bearbeitete Monographie Prof. Olga Oleksjuk

Wiedergabe, während die Interpretation eine individuelle Lektüre des Werks erfordert.¹⁶⁵

Wissenschaftliche Zugänge zur Theorie interpretativer Kulturforschung

Kultur ist aus heutiger Sicht eine gesellschaftlich bedeutsame schöpferische Tätigkeit, die durch eine dialektische Wechselbeziehung ihrer Prozesshaftigkeit gekennzeichnet ist, die die Bewältigung bereits vorhandener schöpferischer Produkte durch Menschen und deren Wirksamkeit (verkörpert in Normen, Werten, Traditionen) beinhaltet, Zeichen- und Symbolsysteme etc.) Reproduktion. Es geht um die Verwandlung des Erfahrungs- und Reichtums der Menschheitsgeschichte in den inneren Reichtum des Einzelnen, der den Inhalt dieses Reichtums wieder in seiner individuellen, gesellschaftlich orientierten, schöpferischen Tätigkeit verkörpert, die auf die Verwandlung der Wirklichkeit und der Person abzielt selbst.¹⁶⁶

Die Interpretationskultur steht im Einklang mit solchen Qualitäten eines Musikers wie professionelle Kultur, methodische Kultur, obwohl sie nicht direkt von diesen Konzepten bestimmt wird. Sie ist nicht identisch mit der künstlerischen Interpretation und beschränkt sich nicht auf die Interpretation eines musikalischen Werkes als Akt der Darbietung. Dies ist ein Phänomen, das verschiedene Lebensbereiche eines Kunstspezialisten durchdringt – seine kognitive Aktivität und Lebenserfahrung, seine wissenschaftliche Erkenntnis und Wahrnehmung von Kunstwerken, seine weltanschaulichen Kriterien und sein System von Wertorientierungen.¹⁶⁷

Eine tiefere Betrachtung der Definition des Begriffs „Interpretationskultur“ erfordert insbesondere die Berücksichtigung verschiedener wissenschaftlicher Ansätze, wie z. B.: hermeneutisch, axiologisch, semiotisch, kulturell und psychologisch.

Ein hermeneutischer Ansatz zur Definition der Interpretationskultur eines instrumentalistischen Musikers.

¹⁶⁵ Холопова В.Н. Музыка как вид искусства: Учеб. Пособие. – СПб.: Издательство "Лань", 2014. С. 289.

¹⁶⁶ Прасолов Е.Н. Художественно-творческое развитие музыканта-исполнителя: проблема преемственности / Е.Н. Прасолов. – Тольятти: Композитор, 2009. С. 128.

¹⁶⁷ Корноухов М.Д. Интерпретационная культура как комплексно-интегративное качество будущего учителя музыки / М.Д. Корноухов // "Achievement of high school – 2013": Тр. за IX междунар. науч. практ. конф., 17–25 November, 2013, София (Болгария); ред. Милко Тодоров Петков. – Том 31. Филологични науки. Музика и живот. – София: "БялГрад-БГ" ООД 2013. – С. 56–58.

Synergie der Kultur bei der Entfaltung des individuellen Potenzials
Bearbeitete Monographie Prof. Olga Oleksjuk

Dem Begriff „Interpretation“ am nächsten steht der Begriff „Hermeneutik“. Das Wort Hermeneutik kommt aus dem Griechischen *germeneutikē* und wird mit Klärung, Deutung übersetzt.¹⁶⁸

Laut der ukrainischen pädagogischen Referenzliteratur ist Hermeneutik "die Kunst, die Bedeutung und Bedeutung von Zeichen, Theorie und allgemeinen Regeln der Textinterpretation zu verstehen und zu erfassen". Wissenschaftler sehen die Hauptaufgabe der Hermeneutik in der Konstruktion von Theorien und allgemeinen Regeln der Interpretation und des Verständnisses von Texten.¹⁶⁹

Der hermeneutische Ansatz wurde zum Gegenstand pädagogischer Forschung von Wissenschaftlern wie: A. Zakirova, I. Demakova, I. Levitska, I. Kaplunovych, E. Korobov, I. Sulima und anderen. Gleichzeitig ist festzuhalten, dass der hermeneutische Ansatz in der Pädagogik eine konzeptionell neue Stufe in der Entwicklung der Bildung insgesamt darstellt. Ihr Wesen liegt in der Fähigkeit eines Erziehers, den inneren Zusammenhang zwischen den Phänomenen der pädagogischen Realität zu verstehen und ihre Ursache-Wirkungs-Beziehungen angemessen darzustellen.¹⁷⁰

Laut A. Zakirova ist die pädagogische Hermeneutik „die Theorie und Praxis des Verstehens und Interpretierens pädagogischen Wissens auf der Grundlage sozialer und individueller, rationaler und emotional-sinnlicher Erfahrungen, die nicht nur in der Wissenschaft, sondern auch in Religion, Kunst, Sprache und Volkstraditionen präsentiert werden, also in der Kultur als Ganzes».¹⁷¹

Hermeneutik ist nicht nur das Verstehen beispielsweise eines Textes, sondern auch dessen Interpretation. Das heißt, hermeneutische Aktivität ist die Aktivität, jeden Text zu verstehen, Bedeutung zu finden und zu interpretieren, einschließlich musikalischer. Wie G. Ruzavin feststellt, besteht die Hauptsache für die hermeneutische Interpretation darin, mit Hilfe des Reinkarnationsprozesses in die geistige Welt des Autors des Werks einzudringen und auf dieser Grundlage seinen Inhalt angemessen zu vermitteln, dh ihn zu verstehen.¹⁷²

¹⁶⁸ Москаленко В. Лекции по музыкальной интерпретации. Учебное пособие. Киев: Клякса. – 2012. С.3.

¹⁶⁹ Енциклопедія освіти / Акад. пед. наук України, головний ред. В.Г. Кремень. К., Юрінком Інтер, 2008. С. 132.

¹⁷⁰ Линенко А.Ф. Герменевтичний підхід у педагогіці і його принципи / А.Ф. Линенко // Науковий вісник Південноукраїнського національного педагогічного університету імені К. Д. Ушинського. 2018. № 6. С. 56.

¹⁷¹ Закирова А.Ф. Основы педагогической герменевтики: Авторский курс лекций: Учебное пособие. – Тюмень, Изд-во Тюменского гос. унта, 2011. С.8.

¹⁷² Рузавин Г.И. Методология научного исследования: Учеб. пособие. М.: ЮНИТИ-ДАНА, 1999. С.208.

Synergie der Kultur bei der Entfaltung des individuellen Potenzials Bearbeitete Monographie Prof. Olga Oleksjuk

So betont O. Rudnytska in ihrer Interpretation des Begriffs „künstlerische und pädagogische Interpretation“ die Bedeutung des Interpretationsprozesses selbst, denn sie definiert ihn als „eine Art Interpretation einer künstlerischen Arbeit, die von der Individualität, der sozialen Zugehörigkeit abhängt und Entwicklungsstand des Faches“ liegt diesem Prozess eine gemeinsame künstlerisch-gestalterische Tätigkeit von Lehrer und Schüler zugrunde.¹⁷³

Unter Berücksichtigung der Besonderheiten der hermeneutischen Lehre stellen O. Oleksjuk und A. Koval fest, dass innerhalb der Grenzen des hermeneutischen Ansatzes zur Interpretation eines musikalischen Werkes die Methoden der Empathie, des Gefühls, der Erzählung, der Metaphorisierung und der Allegorisierung dominieren. Und sie bestimmen die Grundsätze für die Interpretation eines musikalischen Werkes, nämlich:

- das Prinzip der Priorität des Individuums im Interpretationsprozess - besonderes Augenmerk auf die subjektive Komponente des Interpretationsprozesses eines musikalischen Werkes (ohne die objektive zu verleugnen);

- das Prinzip der spirituellen Dominanz als Grundlage der Interpretation – Definition der Interpretation eines musikalischen Werkes als Prozess der Anwendung der intellektuellen und spirituellen Kräfte eines Individuums, der Verwirklichung persönlicher Emotionen, Gefühle, Bestrebungen, Ideale, Wertorientierungen und nicht nur als eine rein intellektuelle und analytische Tätigkeit;

- das Prinzip der Wertorientierung des Verstehens – Vertrauen auf universelle menschliche Werte, Normen und Ideale als Grundlage für das Verständnis der Bedeutung eines musikalischen Werkes.¹⁷⁴

I. Zemtsovsky stellt in seiner Arbeit „Apologie des Textes“ fest: „Die Arbeit mit dem Text beinhaltet keine einfache oder, sagen wir, keine unmittelbare Interpretation, sondern vor allem eine solche Verwendung im Text, die eine analytische Rückkehr von ist den Text in den Kontext. Die Analyse des Textes ist kein Selbstzweck – sie ermöglicht uns nur, weiter über den Text hinauszugehen – in diese Kultur und die Menschen, die sie geschaffen haben, in ihre Psychologie und Mentalität, in ihr Bewusstsein und Unterbewusstsein, in ihre Weltanschauung und Weltanschauung“.

Für die effektive Umsetzung der interpretativen Aktivitäten der Schüler im Instrumentalunterricht schlägt M. Kornoukhov die Verwendung eines

¹⁷³ Рудницька О. П. Педагогіка: загальна та мистецька / О. П. Рудницька. – К.: ТОВ «Інтерпроф», 2002. С.130.

¹⁷⁴ Олексюк О. Герменевтичні принципи мистецької освіти: інтерпретаційний дискурс / О. Олексюк, А. Коваль // Освітологія. 2017. № 6. С. 139.

Synergie der Kultur bei der Entfaltung des individuellen Potenzials Bearbeitete Monographie Prof. Olga Oleksjuk

interpretativ-textologischen Komplexes vor, der Folgendes umfasst: Motivationswert, informativ-bedeutungsvolle und künstlerisch-praktische Komponenten der klanglichen Verkörperung eines musikalischen Werks zum Studium seines Notentextes. Ein solcher Komplex kann laut dem Forscher als technologischer Apparat des textzentrischen Paradigmas als Mechanismus für die Bildung der interpretativen Kultur des zukünftigen Musiker-Instrumentalisten in der Berufsklasse fungieren.¹⁷⁵

Grundlage der gemeinsamen Tätigkeit von Lehrer und Schüler ist die hermeneutische Grundlage des Studiums („hermeneutischer Kreis“ – vom Ganzen zum Teil, vom Teil zum Ganzen) von Textinformationen. In diesem Zusammenhang ist die wichtigste Grundlage für die Bildung eines individuellen interpretativ-textologischen Komplexes eines musikalischen Werkes im Bildungsprozess unserer Meinung nach das philosophische methodologische Prinzip - die Auswahl des Allgemeinen, Besonderen und Einzigartigen im untersuchten Phänomen .

So umfasst der Prozess der Bildung des interpretativ-textologischen Komplexes eines musikalischen Werkes im Kontext des hermeneutischen Ansatzes nach M. Kornoukhov:

- primäre Selbstbeobachtung ("produktives Missverständnis");
- Aufbau des Entwicklungsprogramms (Analyse typologischer Strukturen des Notentextes);
- Entwicklung persönlicher Qualitäten und Fähigkeiten, die für den Aufbau eines technologischen Interpretationsmodells der Arbeit erforderlich sind;
- die Wirkungsphase, die sich in der darstellenden Interpretation eines musikalischen Werkes ausdrückt und die den Bildungsstand interpretativer Kultur widerspiegelt.¹⁷⁶

Der hermeneutische Ansatz im System der Musikpädagogik ist heute also eine der Formen der Aktivierung der eigenständigen wertenden Haltung des Erziehungssubjekts (Student, Schüler) zu künstlerischen Bildern, um sie in einen imaginären Dialog mit der Musik zu bringen Autor des Werkes, um die persönliche Bedeutung der Kommunikation mit Musik aufzuzeigen, und provoziert auch das künstlerische Bewusstsein zur multidimensionalen kreativen

¹⁷⁵ Корноухов М. Д. Интерпретация музыкального произведения - от теории к практике // Музыкальное искусство и образование. 2016. №3 (15). URL: <https://cyberleninka.ru/article/n/interpretatsiya-muzykalnogo-proizvedeniya-ot-teorii-k-praktike> .

¹⁷⁶ Корноухов М. Д. Интерпретация музыкального произведения - от теории к практике // Музыкальное искусство и образование. 2016. №3 (15). URL: <https://cyberleninka.ru/article/n/interpretatsiya-muzykalnogo-proizvedeniya-ot-teorii-k-praktike> .

Synergie der Kultur bei der Entfaltung des individuellen Potenzials Bearbeitete Monographie Prof. Olga Oleksjuk

Verarbeitung musikalischer Phänomene. Aus diesem Grund muss der zukünftige Musiklehrer bei der Erstellung einer Aufführungsinterpretation die Merkmale des hermeneutischen Ansatzes im Prozess der Interpretation eines Notentextes berücksichtigen.

Ein kultureller Ansatz zur Definition der Interpretationskultur eines Instrumentalisten.

In den modernen Kulturwissenschaften gibt es mehrere Schulen, die Kultur studieren.

- naturalistisch - die Besonderheiten der Kultur werden durch die Besonderheiten der natürlichen Existenz einer Person erklärt;
- psychologisch - Kultur wird als die Seele des Volkes betrachtet;
- soziologisch - erklärt Kultur in ihrer sozialen Natur und Organisation;
- axiologisch - betrachtet Kultur als eine Reihe von materiellen und kulturellen Werten;
- symbolisch - die Hauptsache dabei ist, dass Kultur mit der Verwendung von Symbolen verbunden ist.

Es ist die letzte Schule, die unserer Forschung entspricht, da die Musik Kunst am stärksten durch Symbolik gekennzeichnet ist, einschließlich der Präsenz eines künstlerischen Bildes in der Interpretation.¹⁷⁷

Der kulturelle Ansatz, wie er von O. Shchokolova definiert wurde, basiert auf der Position, dass Kultur als Ganzes betrachtet wird, das sich nach besonderen Gesetzen entwickelt und funktioniert. Der wissenschaftliche Apparat der Kulturwissenschaften erlangt den Status einer „Metawissenschaft“, die uns erlaubt, Kultur im Lichte der historischen Existenz des Menschen und seiner schöpferischen Tätigkeit zu verstehen. Dabei enthält der Begriff der „künstlerischen Kultur“, der im pädagogischen Aspekt verwendet wird, zwei Hauptbedeutungen: das Wissen um die Kunst in all ihren Spielarten und die künstlerische und pädagogische Interpretation künstlerischer Werke. Dementsprechend kann künstlerische Kultur nicht nur als Quelle von Bildungsinhalten interpretiert werden, sondern auch als Chance für deren Gestaltung in der Kunstvermittlung und wissenschaftlichen Forschung.¹⁷⁸

Im Wesentlichen des kulturellen Ansatzes sieht Yu. Boychuk das Studium der Welt des Menschen im Kontext seiner kulturellen Existenz,

¹⁷⁷ Хоружий Г.Ф. Академічна культура: цінності та принципи освіти / Г.Ф. Хоружий. – Тернопіль : Навчальна книга – Богдан, 2012. С.13.

¹⁷⁸ Щолокова О.П. Теоретико-методичні засади культурологічної освіти педагога-музиканта // Професійна мистецька освіта і художня культура: виклики ХХІ століття: матер. міжнарод. наук.-практ. конф., 16-17 жовтня 2014 р. / МОН України, Київ. ун-т ім. Б.Грінченка. – К.: Київ. ун-т ім. Б.Грінченка, 2014. – С. 96-104.

Synergie der Kultur bei der Entfaltung des individuellen Potenzials

Bearbeitete Monographie Prof. Olga Oleksjuk

insbesondere unter dem Aspekt, was die Welt für den Menschen ist, welche Bedeutung sie für ihn hat. Dies ermöglicht es, den kulturellen Reichtum der Realität, die darin verfügbaren kulturellen Programme, zu studieren. Daher glaubt er, dass der kulturelle Ansatz genau durch die objektive Beziehung eines Menschen zur Kultur, auch als Wertesystem, bestimmt wird. Denn ein Mensch trägt immer das Erbe der Kultur in sich und entwickelt sich auf der Grundlage der erlernten Elemente der Kultur; Gleichzeitig führt eine Person immer grundlegend neue Bestimmungen in die Kultur selbst ein, wird zum Schöpfer ihrer neuen Elemente.¹⁷⁹

Musikalische Kunst in der Kultur entsteht im Rahmen der allgemeinen kulturellen Kommunikation und des Dialogs der Kulturen. Dies erklärt die Verbindungen und Beziehungen, die auf der Grundlage von kulturellem Erbe und Innovationen, Kontinuität und Innovation entstehen und realisiert werden. Kontinuität ermöglicht es Ihnen also, das Einzigartige und Unnachahmliche zu bewahren, das in Traditionen verkörpert ist, und Innovation ermöglicht es, eine neue Stufe der Entwicklung von Kultur und Musikkunst zu erreichen.

Lassen Sie uns die Prinzipien des kulturellen Ansatzes zusammenfassen:

- Koexistenz, Durchdringung und Dialog der Kulturen;
- axiologische Erweiterung persönlicher Bedeutungen kultureller Phänomene;
- Aktualisierung der spirituellen Kultur als Grundlage für die Selbstverwirklichung der Persönlichkeit des zukünftigen Musiklehrers;
- Organisation des musikpädagogischen Prozesses in einem multikulturellen Bildungsumfeld.¹⁸⁰

M. Aranovsky gibt einen bekannten und weit verbreiteten Standpunkt wieder, dass „das höchste und letzte Ziel jeder künstlerischen Arbeit die Übertragung der Einstellung zur umgebenden Welt ist, und dies ist mit der Offenlegung eines Ideensystems, eines Komplexes von verbundenen Emotionen, sowie sinnliche Zeichen dieser Außenwelt selbst, die je nach Art der Kunst mit

¹⁷⁹ Бойчук Ю.Д. Культурологічний і аксіологічний підходи до формування еколого-валеологічної культури студентів педагогічних навчальних закладів / Ю. Д. Бойчук // Вісник НТУУ "КПІ". – 2009. – № 3. – (Серія "Філософія. Психологія. Педагогіка"). – С. 121–125.

¹⁸⁰ Завалко К.В. Методологія формування готовності вчителя музики до інноваційної діяльності. [текст] монографія / К.В. Завалко. – К.: Центр навчальної літератури, 2014.

Synergie der Kultur bei der Entfaltung des individuellen Potenzials

Bearbeitete Monographie Prof. Olga Oleksjuk

maximaler (Malerei, Skulptur, Literatur) oder minimaler (Musik, Architektur, Ornamentik) Sicherheit bestimmt werden».¹⁸¹

Daher erweitern die Positionen des kulturellen Ansatzes die Grenzen des traditionellen Studiums künstlerischer Disziplinen durch die Aktivierung nicht nur der sinnlichen Wahrnehmung der Welt, sondern auch durch die Reproduktion der kulturellen Dialektik des Prozesses des Erkennens der Welt. Die Beherrschung der Kultur als System künstlerischer Werte ist die Entwicklung des Menschen selbst und seine Bildung als kreative Persönlichkeit, ohne die die Bildung einer interpretativen Kultur bei einem Musiker nicht gewährleistet werden kann.

Darüber hinaus werden dank des kulturellen Ansatzes kulturhistorische und ethnosoziale Werte im Bildungsprozess bewahrt und personale Kompetenzen gebildet, die intellektuelle, emotionale und moralische Komponenten beinhalten.

Ein axiologischer Ansatz zur Definition der Interpretationskultur eines instrumentalistischen Musikers.

Der axiologische Ansatz in der professionellen Kunsterziehung erlaubt besondere Mittel, die Aufmerksamkeit auf die nationale und universelle menschliche Erfahrung von emotionalen und wertorientierten Einstellungen gegenüber der Welt im Allgemeinen und dem Individuum im Besonderen zu lenken. In diesem Zusammenhang ist es angebracht, die Meinung von B. Nemensky zu zitieren, der in seinen Schriften betont, dass „Kunst nicht durch Lehren vermenschlicht, kein Rezept für richtiges Verhalten gibt, sondern den Weg für die Assimilation der menschlichen Erfahrung öffnet Bewunderung und Verachtung, Liebe und Hass - für die Suche nach den heute rein persönlichen Kriterien des Moralischen und Außer-moralischen».¹⁸²

Die axiologische Funktion der modernen Kunst wird durch die semantischen Merkmale des künstlerischen Bildes (M. Kagan, L. Dorfman, D. Leontiev) realisiert, wobei das künstlerische Bild im weitesten Sinne eine Art ist, „das Leben zu reflektieren und ihm einen Sinn zu geben im Lichte der Erfahrung der Beziehung einer Person zur Realität, die aus objektiv besteht».¹⁸³

Wir geben eine Definition aus dem philosophischen Lexikon: „Die Axiologie als eigenständiges Gebiet der philosophischen Forschung entsteht,

¹⁸¹ Арановский М.Г. Мышление, язык, семантика / М.Г. Арановский // Проблемы музыкального мышления: Сб. ст. // Под общ. ред. М. Арановского. – М.: Музыка, 1974. – С. 121.

¹⁸² Неменский Б.М. Дидактика глазами художника / Б.М. Неменский // Педагогика. – 1998. – №3. – С.24.

¹⁸³ Дорфман Л.Я. Эмоции в искусстве: теоретические подходы и эмпирические исследования [Текст] / Л.Я. Дорфман. М. : Смысл, 1997. С.344.

Synergie der Kultur bei der Entfaltung des individuellen Potenzials

Bearbeitete Monographie Prof. Olga Oleksjuk

wenn der Begriff des Seins in zwei Elemente gespalten wird: Realität und Wert als Gegenstand verschiedener menschlicher Wünsche und Bestrebungen. Die Hauptaufgabe der Axiologie besteht darin, zu zeigen, wie Wert in der allgemeinen Struktur des Seins möglich ist und in welcher Beziehung er zu den "Fakten" der Realität steht.¹⁸⁴

L. Kondratska stellt fest, dass in der Struktur der künstlerischen und semantischen Modellierung Konzepte unterschieden werden, die sich durch Bedeutungsketten offenbaren:

- Wertorientierung (Zeichen-Archetypus → kulturhistorisches Symbol → subjektive Bedeutung des Symbols → Diskurse der subjektiven Bedeutung des Symbols als Informationsgrund);

- Form der Existenz (sakraler Raum → Raum der sakralen Kunst → Raum der Kunst → Raum der Produktion – Konsumtion des Kunstprodukts);

- Art des Künstlers (Offenbarungsführer → Kommentator → Autor → Projektinitiator).

Unter den Kriterien für die Zuverlässigkeit der künstlerischen Modellierung des Subjekts definiert der Forscher:

- Integrität (nach dem Formalisierungsprinzip der semantischen Reflexion des Archetyps in der antinomischen Einheit von Bewusstem und Unterbewusstem, Sinnlichem und Rationalem, notwendig Gegebenem und frei Reproduziertem);

- Selbstgenügsamkeit (nach dem Prinzip der Entsprechung zwischen dem wesentlichen Merkmal der Tatsache des Phänomens und seiner künstlerischen Bedeutung);

- Subjektive Nichtbeteiligung.¹⁸⁵

Laut L. Zaks stehen Werte im Mittelpunkt der Beherrschung des kulturellen Zugangs zur Musik: „Wenn der sinnvolle Kern der spirituellen Kultur die Grundwerte des menschlichen Geistes sind (Ästhetik, Moral, Weltanschauung usw.), dann ist die Musik die Intonationsform der Existenz dieser Werte.“ Der Autor definiert fünf spirituell-kulturelle Schichten der Musik: objektive, spirituell-wertvolle (wertesemantische), kulturpsychologische, semiotische und eine besondere Schicht soziokultureller Kommunikationsformen (dazu gehören Methoden des sozialen Funktionierens).

¹⁸⁴ Философский Энциклопедический словарь. [Текст] — М., Советская Энциклопедия, 1983. С.764

¹⁸⁵ Кондрацька Л.А. Досвід сучасного бачення мистецтва: підготовка вчителя // Професійна мистецька освіта і художня культура: виклики XXI століття: матер. міжнарод. наук.-практ. конф., 16-17 жовтня 2014 р. / МОН України, Київ. ун-т ім. Б.Грінченка. – К.: Київ. ун-т ім. Б.Грінченка, 2014. – С. 35.

Synergie der Kultur bei der Entfaltung des individuellen Potenzials **Bearbeitete Monographie Prof. Olga Oleksjuk**

Aus Sicht der modernen Kulturphilosophie werden drei Haupttypen von Werten definiert, die in der Musik am stärksten ausgeprägt sind: Ästhetik, Moral, Weltanschauung. Die Haupttypen von Werten sind nicht nur miteinander verbunden, sondern gehen auch ineinander über und bilden eine Synthese in einem musikalischen Kunstwerk. Gleichzeitig offenbaren Art und Zustand der Kultur den dominierenden Wert des musikalisch-figurativen Sinns bei verschiedenen Komponisten, das können sein: Moral und Weltanschauung bei J. Bach, H. Mahler, D. Schostakowitsch; Ästhetik und Perspektive bei H. Berlioz, F. Liszt, R. Wagner; Ästhetik bei F. Chopin, S. Rachmaninow, M. Ravel. Die Auswahl des vorherrschenden Wertes eines Komponistenwerkes oder einer Musikrichtung ist von allgemeiner Natur, aber dieser Prozess ist nützlich. Daher kann das Genre-Spektrum an Kreativität und genre-thematischen Präferenzen durch die dominante Bedeutung der einen oder anderen nationalen Kultur bedingt sein.

Daher ist L. Zaks der Ansicht, dass die Hinwendung zum spirituellen Wertekontext methodisch wichtig ist, nicht nur, weil er eine Vorstellung von der spirituellen Existenzumgebung der Musik gibt, sondern auch, weil „andernfalls die Forschung die Musik selbst zurückgibt, ihr Verständnis vertieft, forciert die verknoteten ideologischen und semantischen Punkte ihres spirituellen Inhalts zu erkennen, zu differenzieren und dann zu einer konkreten Einheit zu synthetisieren, bleiben in der Praxis der musikwissenschaftlichen Analyse oft nutzlos oder lösen sich in einer rein emotionalen Interpretation auf“.¹⁸⁶

Wir gehen also davon aus, dass in der Axiologie der Dialog der Kulturen wichtig ist, also der Vergleich verschiedener Kulturgüter. Dies ist besonders charakteristisch für die künstlerische Ausbildung, da ihr strategisches Hauptziel darin besteht, künstlerische Kultur sowohl bei zukünftigen Musikern als auch bei Berufstätigen zu erwerben. Und die Berücksichtigung dieses besonderen Ansatzes bei der Definition der interpretativen Kultur eines Instrumentalisten liefert das Prinzip des Multikulturalismus (Multikulturalismus), und heute ist es bereits interkulturell (Verflechtung), als Mittel zur Beteiligung an kreativer kollektiver Aktivität, die die Spiritualität erfüllt einer Person mit neuen Eindrücken.

Ein semiotischer Ansatz zur Definition der Interpretationskultur eines instrumentalistischen Musikers.

Aus philosophischer Sicht ist der semiotische Ansatz, dessen Wissen seinen Ursprung nicht nur in der Philosophie, sondern auch in der Linguistik hat, universell, um die künstlerische Bedeutung von Kunstwerken zu identifizieren. Im Wesentlichen versteht man darunter die Verwendung der Linguistik der

¹⁸⁶ Закс Л. Музыка в контексте духовной культуры // Критика и музыкознание: Сб. статей. Вып. 3. Л.: Музыка, 1987. С. 47.

Synergie der Kultur bei der Entfaltung des individuellen Potenzials
Bearbeitete Monographie Prof. Olga Oleksjuk

Musiksprache, die sprachliche Analyse des künstlerischen Textes. Dieser Ansatz wurde erstmals zu Beginn des 20. Jahrhunderts in der Musik verwendet.

In Kunstwerken werden künstlerische Bedeutungen in verschlüsselter Form präsentiert. Gleichzeitig ist Musik eine Art Phänomen, das mit anderen Kunstarten verwandt ist, aber seine eigene Besonderheit aufweist. Musikalische Probleme, zu denen auch das Problem der Bedeutungsbildung gehört, sind zwangsläufig mit der Semiotik verbunden, also mit der musikalischen Symbolik und der Struktur der Sprache (V. Sukhantseva). Die Verwendung des semiotischen Ansatzes ermöglicht Fachleuten, die Besonderheiten der Sprache musikalischer Werke zu erkennen, was zur Entschlüsselung künstlerischer Bedeutungen für ihr Verständnis beiträgt.¹⁸⁷

Semiotik ist die Wissenschaft von verschiedenen Zeichensystemen, die in Kommunikationsprozessen verwendet werden, um eine Nachricht, einschließlich aller Informationen, zu übermitteln. In dem von I. Frolov herausgegebenen philosophischen Wörterbuch wird der Begriff der Semiotik (aus dem Griechischen semeion - Zeichen) als eine Disziplin definiert, die sich mit der vergleichenden Untersuchung von Zeichensystemen befasst, nämlich: von einfacheren Signalisierungssystemen zu natürlichen Sprachen und den formalisierten Sprache der Wissenschaft.

Betrachtet man die Semiotik als Zeichensystem, so ist festzuhalten, dass sie drei Hauptrichtungen hat: Syntax, die die innere Struktur von Zeichensystemen untersucht, unabhängig davon, welche Funktionen sie erfüllen; Semantik, die Zeichensysteme als Mittel zum Ausdruck von Bedeutung untersucht; Pragmatik, deren Aufgabe es ist, das Verhältnis von Zeichensystemen zu ihren Benutzern zu untersuchen.¹⁸⁸

Der Musikwissenschaftler M. Bonfeld definiert Semiotik als "die Wissenschaft von Zeichen und Zeichensystemen, ihrer Struktur, Verbindungen, Verwendung und Beziehung zur realen Welt und Interpretieren". Der Forscher betrachtet Musik als ein ziemlich komplexes Kommunikationssystem, das keine Zeichen enthält, die den Wörtern der verbalen Sprache ähnlich sind - Elemente von Texten, aber das ein Grammatiksystem hat.

So betont M. Bonfeld, dass die Musiksprache eine künstliche Sprache darstellt, deren Verständnis durch die Offenlegung der inhaltlichen Elemente mit Hilfe eines künstlerischen Bildes als Form der Widerspiegelung der objektiven Realität erreicht wird. Gleichzeitig ergibt sich die Natur des künstlerischen

¹⁸⁷ Овчаренко Н. Семіотичний підхід у професійній підготовці майбутніх учителів музичного мистецтва до вокально-педагогічної діяльності / Н. Овчаренко // Педагогіка вищої та середньої школи. - 2014. - Вип. 41. - С. 248.

¹⁸⁸ . Философский словарь / под ред. И. Т. Фролова. 5-е изд. М.: Политиздат, 1986. 590 с.

Synergie der Kultur bei der Entfaltung des individuellen Potenzials

Bearbeitete Monographie Prof. Olga Oleksjuk

Bildes aus der Offenlegung des Inhalts des Zeichensystems, das in der Musik Kunst eine symbolische Bedeutung hat.¹⁸⁹

Nach dem Konzept von V. Medushevsky gibt es zwei Arten kreativer Aktivität - Erkennen und Verstehen. Die erste Methode drückt die Definition der Struktur des Notentextes, seiner visuellen Reihe, Form und äußeren Merkmale aus. Der zweite Weg bezieht sich auf das Verständnis der künstlerischen Bedeutung, des ideologischen Inhalts dieses Textes. Diese Methoden charakterisieren die interpretative Arbeit an einem musikalischen Werk und äußern sich dann in einem bestimmten Ergebnis – der Aufführungsinterpretation eines musikalischen Werkes.

Schließlich sollte der semiotische Ansatz zur instrumentalen Darbietungstätigkeit als geeignetes Maßnahmensystem betrachtet werden, das auf dem theoretischen Wissen und der praktischen Erfahrung eines Spezialisten für Musik Kunst basiert und darauf abzielt, Probleme durch Analyse und Synthese von Elementen der Musiksprache zu lösen.

Ein psychologischer Ansatz zur Definition der Interpretationskultur eines Instrumentalisten.

Bemerkenswert ist, dass eine wichtige psychologische Formation, die mit dem Begriff der Interpretationskultur korreliert, der individuelle Aufführungsstil ist, der Teil der Aufführungsinterpretation ist. Die Forschung auf dem Gebiet der Psychologie des musikalischen Handelns warnt davor, dass die Einmischung des Bewusstseins in ausführende Handlungen schädlich sein kann, da sie unbewusst ablaufen. Spontane Aktivität kann jedoch immer noch durch Beeinflussung der Bedingungen dieser Aktivität kontrolliert werden.

Der Psychologe V. Kabrin hat ein mentales Persönlichkeitsmodell erstellt, das auf den tiefenpsychologischen Prozessen der subjektiven Erfahrung basiert, die während der "Begegnung des Menschen mit der Kultur" entstehen. Dieses Modell hat einen transkommunikativen Charakter, der durch attributive Komponenten erklärt wird:

– Prägung – ein Eindruck, der eine beeindruckende Psychotransformation charakterisiert;

– Ekstase - expansive, umfassende Erfahrung;

– Einsicht – Erleuchtung, Intuition, Klärung, Inspiration;

– Katharsis - Psychoenergetisch akzentuierte Transformation.

Der Autor weist also auf psychoemotionale Zustände verschiedener Arten von Erfahrungen hin, die bei einer Person während der Wahrnehmung von Informationen, einschließlich musikalischer Informationen, auftreten können.

¹⁸⁹ Бонфельд М.Ш. Музыка: Язык. Речь. Мышление: Опыт системного исследования музыкального искусства / М. Бонфельд. СПб.: Композитор, 2006. С.132.

Synergie der Kultur bei der Entfaltung des individuellen Potenzials

Bearbeitete Monographie Prof. Olga Oleksjuk

Zu den psychologischen Prozessen, die die Interpretationstechnik bilden, gehören die Mechanismen der Empfindungsbildung, Assoziationen, Gedächtnisnutzung und Aufmerksamkeitsressourcen.

G. Gardner begründete die Notwendigkeit, Intelligenz in Unterarten zu unterteilen, einschließlich musikalischer und emotionaler. Die Hauptkomponenten der emotionalen Intelligenz sind: Selbstbewusstsein, Selbstmanagement, soziales Bewusstsein und Beziehungsmanagement, die jeweils den Besitz spezifischer Fähigkeiten beinhalten, die den Grad der emotionalen Intelligenz bestimmen. Es sollte jedoch beachtet werden, dass diese Fähigkeiten nicht angeboren, sondern erworben sind.¹⁹⁰

Die Psychologie definiert Aufmerksamkeit als einen Prozess der selektiven Konzentration des Bewusstseins auf Objekte und Phänomene der umgebenden Welt, Handlungen, Bilder, Gedanken und Gefühle der Person selbst. Zu den Hauptmerkmalen der Aufmerksamkeit gehören: Selektivität, Verteilung, Konzentrationsfähigkeit, Konzentration, Stabilität, Lautstärke, Schaltfähigkeit. Die Aufmerksamkeit hängt auch maßgeblich von den Interessen und Bedürfnissen des Einzelnen ab.

Exekutive Aufmerksamkeit ist ein Prozess der selektiven Konzentration des Bewusstseins auf Handlungen, Bilder, Gedanken, Gefühle durch Empfindungen, Wahrnehmungen, Vorstellungskraft, Emotionen bei der Gestaltung und Umsetzung künstlerischer Interpretation. Aufmerksamkeitskonzentration und ihre Organisation sollten zu einer natürlichen Eigenschaft eines Musiker-Interpreten werden. Dazu muss er seine Fähigkeit üben, zu fantasieren und sich die emotionale Reproduktion bestimmter Intonationen, Klänge und visueller Bilder vorzustellen. Visuelle Bilder sind Assoziationen mit visuellen Bildern, die eine wichtige Rolle spielen und dabei helfen, alle Informationen zu organisieren, die ins Gehirn gelangen.

G. Padalka glaubt, dass die Interpretation der Intuition als zentraler Bestandteil des kreativen Prozesses der Musikinterpretation die Suche nach psychologischen Hebeln ermöglicht, um das Problem der unbewussten Wahl künstlerischer Ausdrucksmittel des Interpreten zu lösen.¹⁹¹

Darüber hinaus kann die Betrachtung von Imagination und Fantasie unter einem psychologischen Aspekt eine gründliche wissenschaftliche Grundlage für die Erforschung der Besonderheiten ihrer Manifestation in interpretativen Aktivitäten liefern.

¹⁹⁰Gardner, Howard (1983), *Frames of Mind: The Theory of Multiple Intelligences*, Basic Books,

¹⁹¹ Падалка Г.М. Інтерпретація музики: проблемний аналіз // Науковий часопис НПУ ім. М.П. Драгоманова. Серія 14. Теорія і методика мистецької освіти : Зб. наук. праць. – Вип. 6(11). К., НТУ, 2008. С. 20.

Synergie der Kultur bei der Entfaltung des individuellen Potenzials Bearbeitete Monographie Prof. Olga Oleksjuk

Es wird angenommen, dass der individuelle Vortragsstil für den Inhalt der Interpretation besonders wichtig ist, da die Persönlichkeit des Interpreten wichtig ist. Laut V. Kholopova sind nicht nur die erhaltene Schul- und Berufsausbildung wichtig, sondern auch persönliche und ästhetische Qualitäten. Dazu gehören: die emotionale Dominanz einer Person, die Hingabe an bestimmte künstlerische Themen und Bilder, die Fähigkeit, originell, neu, unerwartet zu sein, eine besondere künstlerische "Magnetik" zu haben - die Gabe, das Publikum mit dem Nervenkitzel der Intonation zu fesseln, die rhythmischer Druck des Temperaments.¹⁹²

In Anbetracht der zahlreichen Faktoren, die die Leistung eines Musikers, Künstlers, Regisseurs und anderer Vertreter der künstlerischen und kreativen Tätigkeit charakterisieren, betrachtet E. Gurenko das Vorhandensein künstlerischer Interpretation als das wichtigste Merkmal in der Struktur der künstlerischen Tätigkeit. „Die darstellende Kunst ist gegenüber der eigenständigen künstlerischen Tätigkeit sekundär, deren künstlerische Seite sich in Form der künstlerischen Interpretation manifestiert».¹⁹³

Künstlerische Interpretation kann als kreativer Prozess betrachtet werden, dessen Bestandteile sind: die Bildung einer ausführenden Idee und die Verwirklichung einer ausführenden Idee.

Die Aufgabe der ersten Komponente umfasst die folgenden Aktionen:

- Beherrschung des Komponisten- und Schaffens eines eigenen Aufführungskonzepts;
- Durchführung von Rekonstruktionsoperationen eines Musikwerks im Kopf des Interpreten;
- Kenntnis des Ergebnisses dieser Rekonstruktion und deren Auswertung.

Zu den Aufgaben der zweiten Komponente gehört die Umsetzung des Executive Design in folgenden Prozessen:

- a) im Prozess der Erarbeitung eines musikalischen Werkes;
- b) während des Bühnenauftritts.

Als Ergebnis der künstlerischen Interpretation eines musikalischen Werkes kommt dem szenischen Aufführungsprozess eine besondere Bedeutung zu. Hier tritt die Gesamtheit der persönlichen und beruflichen Qualitäten des

¹⁹² Холопова В.Н. Музыка как вид искусства: Учеб. Пособие. – СПб.: Издательство "Лань", 2014. С. 298

¹⁹³ Гуренко Е.Г. Проблемы художественной интерпретации: Философский анализ. – Новосибирск: Наука, 1982. С. 109

Synergie der Kultur bei der Entfaltung des individuellen Potenzials
Bearbeitete Monographie Prof. Olga Oleksjuk

Interpreten in den Vordergrund, dank derer der interne Mechanismus der künstlerischen Interpretation offenbart wird.¹⁹⁴

Laut M. Kornoukhov ist interpretative Kultur in der musikalischen und pädagogischen Bildung eine Art grundlegende, integrative Qualität, die den gesamten Komplex notwendiger Kenntnisse und Fähigkeiten umfasst, die sich nicht nur auf die Instrumental- und Aufführungsausbildung, eine Reihe verwandter musikalischer Disziplinen und beziehen andere Kunstarten, aber auch und die wichtigsten persönlichen Eigenschaften. Auf dieser Grundlage glaubt er, dass die Interpretationskultur als ein besonderer Mechanismus fungieren kann, der den zukünftigen Musiklehrer zunächst in der pädagogischen und später in der beruflichen Tätigkeit leitet und ihn nicht nur mit den erforderlichen Kenntnissen und Fähigkeiten ausstattet, sondern auch mit a Wertesystem, Kriterien für die Auswahl und Bewertung von Informationen, unterschiedliche Methoden und Wissensstände, d. h. ein ziemlich breiter methodischer Werkzeugkasten.¹⁹⁵

L. Zaks löst das Problem der Musikbeherrschung in einer Kultur, in der vom Menschen geschaffene Werte einen zentralen Platz einnehmen, und stellt Folgendes fest: „Wenn der sinnvolle Kern der spirituellen Kultur die Grundwerte des menschlichen Geistes sind (ästhetisch, moralisch, Weltanschauung), dann ist Musik die Intonationsform der Existenz dieser Werte, und zwar in jener höchst subjektiven Integrität und aktiven Realitätsorientierung, die eine lebendige menschliche Beziehung zur Welt ist».¹⁹⁶

Er hob fünf spirituelle und kulturelle Kontexte der Musikkunst hervor:

- Zielsetzung;
- spirituell und wertvoll (Wert und Bedeutung);
- kulturelle und psychologische;
- semiotisch;
- Soziokulturelle für Kommunikationsformen (Wege des sozialen Funktionierens).

Trotz der Tatsache, dass die Kunst des Interpretieren (nach der des Komponisten) von Natur aus zweitrangig ist, tritt sie in den Vordergrund in der

¹⁹⁴ Смирнова Е. Интерпретация музыкального произведения: проблема самоконтроля // Актуальные вопросы музыкальной педагогики. Вып. 1., М.: Прогресс, 2007. – С. 94.

¹⁹⁵ . Корноухов М. Формирование интерпретационной культуры будущего учителя музыки как компонент методологии педагогики музыкального образования // Музыкальное искусство и образование. 2015. №2 (10). URL: <https://cyberleninka.ru/article/n/formirovanie-interpretatsionnoy-kultury-buduschego-uchitelya-muzyki-kak-komponent-metodologii-pedagogiki-muzykalnogo-obrazovaniya>

¹⁹⁶ Зак Л. Музыка в контексте духовной культуры // Критика и музыкознание: Сб. статей. Вып. 3. Л.: Музыка, 1987. С. 47.

Synergie der Kultur bei der Entfaltung des individuellen Potenzials **Bearbeitete Monographie Prof. Olga Oleksjuk**

Bereicherung der darstellerischen (instrumentalen oder vokalen) Ausdruckskraft durch die Vielfalt der Interpretationen künstlerischer Bilder in den musikalischen Werken der Komponisten aufgrund der Immersion in verschiedenen Epochen und Stilrichtungen, was zur Interpretationskultur dieses Interpreten gehört.

Ein wichtiger Punkt im Entstehungsmechanismus der Interpretationskultur ist die Wahl der Werkzeuge, die durch die Spezifität der Interpretationsstruktur bestimmt wird, in der der explizite (sichtbarer, offener Teil) und der implizite (unsichtbarer Teil) unterschieden werden.

Der explizite Teil ist seinem Wesen nach materieller Natur und umfasst die Produkte menschlicher Aktivität, dazu gehören auch die Produkte der spirituellen Kultur. Der implizite Teil der interpretativen Kultur besteht aus Normen, Werten, Überzeugungen, Ideen, also jenen Elementen, die die tiefe Ebene der Kultur abdecken und deren Bildung dementsprechend viel länger dauert.

Das Toolkit, das für die Herausbildung der interpretativen Kultur des zukünftigen Musiklehrers verwendet wird, steht in engem Zusammenhang mit der Technologie und Lehrmethodik, die in der weiteren Forschung berücksichtigt werden.

Daraus lässt sich schließen, dass die Interpretationskultur, die einen Komplex aus persönlichen Eigenschaften und Eigenschaften, Fachwissen und Fähigkeiten synthetisiert, für einen instrumentalistischen Musiker zu einer zentralen beruflichen Qualität wird, die das Niveau und den Erfolg seiner Aufführungskompetenz bestimmt.

Theoretische Grundlagen des musikalischen Denkens im Prozess der Herausbildung der Interpretationskultur eines instrumentalistischen Musikers

In der Studie von V. Samitov wird das Denken eines Musiker-Performers in einer Vielzahl von Komponenten betrachtet (auditorisch-motorisches, visuell-künstlerisches, tätigkeits-prozessuales logisches Denken). Daher wird das interpretative Denken des Musiker-Performers vom Autor unter dem Gesichtspunkt der Authentizität und Genese des mentalen Denkens, der Ethik, des stilistischen Denkens als Kriterium für die Qualität der Aufführungstechnologie usw. Der Wissenschaftler kommt zu dem Schluss, dass das Denken eines Musiker-Performers eine integrale Bedingung des Entwicklungsprinzips des menschlichen Denkens im Allgemeinen ist, aber auch den spezifischen Bedingungen seiner Existenz in den evolutionären und

Synergie der Kultur bei der Entfaltung des individuellen Potenzials
Bearbeitete Monographie Prof. Olga Oleksjuk

modifizierenden Prozessen der Formation unterliegt der intellektuellen und emotionalen Aktivität einer Person als Ganzes in sozialen Beziehungen.¹⁹⁷

Musikalisches Denken wird verstanden als der Vorgang des Darstellens von Musik, der die höchste Stufe ihrer Erkenntnis darstellt. Obwohl das musikalische Denken als einzige Quelle die Empfindung hat, geht es über die sinnliche Repräsentation von Musik hinaus und ermöglicht Wissen und Vorstellungen über musikalisches Material, die nicht eine Folge seiner direkten Wahrnehmung sind. Die Besonderheit des musikalischen Denkens liegt darin, dass es mit musikalischen Bildern operiert, die eine ideale und beispielhafte Form der Reflexion von Musik im menschlichen Geist sind.¹⁹⁸

Der Begriff des musikalischen Denkens wird in mehreren Bedeutungen verwendet. Im weitesten Sinne ist es eine Möglichkeit, die Musiksprache eines bestimmten Autors (Komponisten), in einem bestimmten Musikstil und in einer bestimmten Epoche usw. zu verwenden. In der Musikpädagogik charakterisiert Denken in diesem Sinne die Fähigkeit des Schülers, die musikalische Sprache zu verwenden (die Bedeutung des Werkes zu verstehen, es in der Aufführung zu vermitteln, eine Interpretation zu schaffen und im Stil der gegebenen Musik zu improvisieren).

Musikalisches Denken wird auch als Prozess der zielgerichteten und bewussten Verarbeitung von Musik- und Klangmaterial bei der Lösung spezifischer musikalischer und künstlerischer Aufgaben, in erster Linie dem Schaffen und Aufführen von Musik, bezeichnet. Der Begriff „Verarbeitung“ bezieht sich hier auf die psychologische Seite der Tätigkeit, nämlich: Beherrschung, Bewusstsein, mentale Transformation von Klangmaterial, motorische Anpassung des Musikerapparates (Hände, Stimme) daran usw.

Der kognitive Prozess des musikalischen Denkens umfasst den Umgang mit projektiven und gestalterischen Vorstellungsbildern, die Suche nach Möglichkeiten der Tonfixierung, ihrer motorischen und technischen Umsetzung sowie die Suche nach bildassoziativen Zusammenhängen und Kontexten musikalischer Klänge.¹⁹⁹

In ähnlicher Weise wird in der Kindermusikpädagogik die Fähigkeit des Kindes bewertet, bildlich über Musik zu sprechen, ihre Bedeutung in expressiven

¹⁹⁷ Самітов В. Теоретичні основи фахового мислення музиканта-виконавця як критерій професійної культури: [монографія] / В. Самітов. – Луцьк: ПрАТ “Волинська обласна друкарня”, 2011. – Вид. третє. – С.94.

¹⁹⁸ Цагарелли Ю.А. Психология музыкально-исполнительской деятельности. Учеб. пособие. – СПб.: Композитор, 2008. С107.

¹⁹⁹ Старчеус М.С. Слух музыканта. – М.: Моск. гос. консерватория им. П.И. Чайковского. – М., 2003. – С. 600.

Synergie der Kultur bei der Entfaltung des individuellen Potenzials

Bearbeitete Monographie Prof. Olga Oleksjuk

Darbietungen, in symbolischen Schemata oder malerischen Bildern, ja sogar in der Plastizität von Tanzbewegungen zu vermitteln.

Gemäß der dritten Bedeutung besteht die Essenz des musikalischen Denkens in einem bestimmten Prozess - der Verarbeitung, Bewertung und Schaffung neuer musikalischer Informationen, und spiegelt sich auch in der Fähigkeit wider, das Gehörte zu verstehen und zu analysieren und sich die Elemente der musikalischen Sprache mental vorzustellen und operieren sie, beurteilen Musik und ihre Klangqualität.

Bei der Interpretation des Begriffs „musikalisches Denken“ haben sich zwei deutlich unterschiedliche Ansätze herausgebildet. Der erste Ansatz kann als Nachdenken (Argumentieren) über Musik charakterisiert werden. Für den Interpretieren bedeutet eine solche Position eine kritische Beurteilung der Musik wie von außen, wobei er sich hauptsächlich auf die Ressourcen der verbalen Sprache stützt.

Der zweite Ansatz kann als direktes Denken mit musikalischen Bildern und Bedeutungen oder mit anderen Worten als Denken mit Musik definiert werden.²⁰⁰

Mit diesem Ansatz tauchen die Probanden psychologisch in den inneren künstlerischen Raum musikalischer Werke ein und denken gleichzeitig in der diesen Werken innewohnenden musikalischen Sprache.

Lassen Sie uns die von N. Koptseva gegebene Definition geben: „Musikalisches Denken ist eine höhere Form des auditiven Denkens, das die Anwesenheit eines musikalischen Kunstwerks als Quelle der Klangsensibilität und des rationalen Ausdrucks der künstlerischen Idee eines Musicals beinhaltet Kunstwerk. Das musikalische Denken des Komponisten schafft ein musikalisches Kunstwerk als Quelle der Sinnlichkeit und Rationalität, während sich das musikalische Denken des Interpretieren und des Zuhörers bereits in der Gegenwart des vom Komponisten geschaffenen und in Form eines existierenden musikalischen Werkes entfaltet Musikalischer Text».²⁰¹

Wissenschaftler unterscheiden die folgenden Funktionen des musikalischen Denkens: 1) Erkenntnistheorie; 2) ontologische; 3) methodisch; 4) kommunikativ; 5) axiologisch; 6) Ausblick.

²⁰⁰ Москаленко В. Лекции по музыкальной интерпретации. Учебное пособие. Киев: Клякса. – 2012. С.34.

²⁰¹ Копцева Н.П. Музыкальное мышление композитора и процесс создания культурных ценностей / Н. Копцева, В. Лозинская // Электронный журнал «Педагогика искусства». М.: Институт художественного образования и культурологии РАО, 2012. № 2. С. 78-85. <http://www.art-education.ru/electronic-journal/muzykalnoe-myshlenie-i-ego-funkcii>

Synergie der Kultur bei der Entfaltung des individuellen Potenzials

Bearbeitete Monographie Prof. Olga Oleksjuk

Laut S. Polozov gehorcht das musikalische Denken als Teil des allgemeinen Denkens natürlich den Hauptgesetzen des letzteren. Gleichzeitig manifestiert sich ihre Besonderheit in der Funktionsweise musikalischer Informationseinheiten, die durch die Intonationsnatur der Musikkunst, die Bildsprache, die Semantik der Musiksprache, die kompositorische und dramaturgische Logik bestimmt werden.

Er glaubt, dass die geistige Aktivität einer Person nicht nur auf die Prozesse der Analyse und Verallgemeinerung von Sinneseindrücken reduziert wird, sondern auch mit praktischen Aktivitäten verbunden ist. Musikalisches Denken, das Wissen um die Realität, schafft eine neue Realität in Form von materiellen intellektuellen Produkten - Noten und akustischen Texten, die Eigentum der Musikkultur werden.²⁰²

Nach der Definition von K. Tarasova ist musikalisches Denken ein komplexer emotionaler sinnlich-intellektueller Lern- und Bewertungsprozess eines musikalischen Werkes. In der psychologischen und pädagogischen Literatur heißt es "intellektuelle Wahrnehmung" und "menschliche Reflexion der Musik", "Beherrschung der Musik" usw. V. Medushevskys Begriff „musikalisches Wahrnehmungsdenken“ ist am erfolgreichsten“.²⁰³

Daher betrifft das musikalische Denken, dass die Erkenntnis und Wiedergabe der musikalischen Existenz verwirklicht, die geistige Welt eines Menschen, da sich in ihr der Prozess der Suche nach Idealen abspielt. Die musikalischen und informativen Elemente, die den Inhalt des musikalischen Denkens ausmachen, bestimmen seine Funktionsweise, sind aber nicht der Hauptzweck seiner Tätigkeit. Wenn eine Person die musikalische Welt erkennt und erschafft, erkennt eine Person vor allem über sich selbst zur Selbstverbesserung, was bedeutet, dass sie seine eigene spirituelle Welt erschafft.

L. Mazel, der in seinen Studien das Problem des musikalischen Denkens anführte, betrachtete die Bildkategorie als ihre wichtigste semantische und strukturelle Einheit. Ihm zufolge manifestiert sich musikalisches Denken in verschiedenen Stadien der Psyche, während Emotionen und Intellekt beteiligt sind, bis in die innersten Tiefen des Unterbewusstseins gehen und dann zu den Höhen des Bewusstseins aufsteigen. So stellt D. Kirnarska unter Bezugnahme

²⁰²Полозов С.П. Музыкальное мышление как фактор формирования и развития музыкальной культуры: информационное основание // Вестн. Том. гос. ун-та. 2010. №340. URL: <https://cyberleninka.ru/article/n/muzykalnoe-myshlenie-kak-faktor-formirovaniya-i-razvitiya-muzykalnoy-kultury-informatsionnoe-osnovanie>

²⁰³ Психология музыкальной деятельности: Теория и практика / Д.К. Кирнарская, Н.И. Княшенко, К.В. Тарасова и др.; под ред. Г.М. Цыпина. М., 2003. С. 217.

Synergie der Kultur bei der Entfaltung des individuellen Potenzials

Bearbeitete Monographie Prof. Olga Oleksjuk

auf diese Kategorie fest, dass musikalisches Denken "mit der Operation musikalischer Bilder beginnt", was L. Mazel nicht widerspricht.²⁰⁴

Daher ist eine wichtige Komponente des musikalischen Denkens die figurative Komponente, die für das Funktionieren der musikalischen Vorstellungskraft verantwortlich ist. Die Funktionen der musikalischen Imagination hängen mit der Struktur eines mentalen Interpretationsmodells zusammen, das auf einem ganzheitlichen musikalischen Bild basiert.²⁰⁵

Musikalisches Denken ist die Grundlage der Interpretationskultur eines instrumentalistischen Musikers, der mit musikalischen und intonatorischen Standardvorstellungen operiert, um eine bestimmte kreative Aufgabe zu lösen.

Wissenschaftliche Studien zur interpretativen Kultur haben gezeigt, dass sie interdisziplinärer Natur sind und durch die Auswahl relevanten Wissens bereitgestellt werden, das nur bestimmte Aspekte der Interpretation als Forschungsgegenstand reproduziert. Damit sich dieses Wissen zu einer ganzheitlichen Vision der Interpretationstätigkeit entwickeln kann, ist es notwendig, von einer einzigen Idee über das Dolmetschen als wissenschaftliches und methodisches Problem auszugehen, dessen Aufgaben sind:

- das Wesen der Interpretation als Phänomen und als Prozess zu identifizieren;
- Entwurf eines Modells zur Herausbildung einer interpretativen Kultur im Lernprozess;
- Entwicklung von Rahmenbedingungen und methodische Begleitung des Gründungsprozesses.

Eine tiefere Betrachtung der Definition des Begriffs „Interpretationskultur“ erfordert insbesondere die Berücksichtigung verschiedener wissenschaftlicher Ansätze, wie z. B.: hermeneutisch, axiologisch, semiotisch, kulturell und psychologisch. Daher sind die konzeptionellen Bestimmungen des hermeneutischen Ansatzes (A. Zakirova, I. Demakova, I. Levitska, I. Kaplunovych, E. Korobov, O. Oleksiuk, I. Sulima), des kulturellen Ansatzes (M. Aranovskyi, O. Boychuk, O. Shchelokov), axiologischer Ansatz (M. Kagan, L. Dorfman, L. Kondratska, D. Leontiev, B. Nemenskyi), semiotischer Ansatz (M. Bonfeld, V. Medushevsky) zur Untersuchung des Phänomens der interpretativen Kultur.

Im Laufe der Forschung wurde nachgewiesen, dass die Konstruktion einer Theorie und die Definition allgemeiner Interpretations- und Denkregeln die inneren Zusammenhänge zwischen Phänomenen verstehen, damit der Darsteller

²⁰⁴ Психология музыкальной деятельности: Теория и практика / Д.К. Кирнарская, Н.И. Кнященко, К.В. Тарасова и др.; под ред. Г.М. Цыпина. М., 2003. С. 231.

²⁰⁵ Цагарелли Ю.А. Психология музыкально-исполнительской деятельности. Учеб. пособие. – СПб.: Композитор, 2008. С.110.

Synergie der Kultur bei der Entfaltung des individuellen Potenzials
Bearbeitete Monographie Prof. Olga Oleksjuk

mit Hilfe des Prozesses der Reinkarnation in den Prozess der Reinkarnation eindringen kann geistigen Welt des Urhebers des Musikwerks, erfordert die Berücksichtigung des hermeneutischen Ansatzes. Der Erwerb von Wissen über Kunst in all ihren Spielarten und die musikalische Interpretation von Kunstwerken wird durch die Anwendung der Bestimmungen des kulturellen Ansatzes sichergestellt. Der Erwerb universeller und nationaler Erfahrung emotionaler und wertvoller Einstellungen zu musikalischen Werken bei der Definition von Interpretationskultur kann wiederum nicht ohne einen axiologischen Ansatz durchgeführt werden. Die Erlangung der Fähigkeit eines Musikers, die Besonderheiten der Sprache musikalischer Werke zu erkennen, um künstlerische Bilder durch Analyse und Synthese ihrer Elemente zu entschlüsseln, wird durch einen semantischen Ansatz sichergestellt.

Als kognitiver Prozess ist musikalisches Denken eine notwendige Voraussetzung für jede andere geistige Aktivität eines Musikers, da diese geistige Aktivität sein verarbeitetes Ergebnis ist. Darüber hinaus ist musikalisches Denken die Operation von Standard-Musik-Intonations-Ideen, die eine bestimmte kreative Aufgabe lösen soll.

Die Herausbildung der interpretativen Kultur eines instrumentalistischen Musikers muss die Besonderheiten des musikalischen und künstlerischen Denkens berücksichtigen. Das musikalische Denken, das die Erkenntnis und Reproduktion des musikalischen Daseins vollzieht, betrifft also die geistige Welt eines Menschen, da sich in ihr der Prozeß der Suche nach Idealen vollzieht. Musikalische Informationselemente, die den Inhalt des musikalischen Denkens ausmachen, bedingen sein Funktionieren, sind aber nicht der Hauptzweck seiner Tätigkeit.

Malakhova Margarita

Candidate of Pedagogical Sciences

Associate Professor of the Department of Instrumental Performance

Faculty of Musical Art and Choreography

Borys Grinchenko Kyiv University

**ENTWICKLUNG DER INSTRUMENTALEN UND
DARSTELLERISCHEN FÄHIGKEITEN DER SCHÜLER IM
PÄDAGOGISCHEN ENSEMBLE**

Das moderne Stadium der Entwicklung der Musikkunst in der Ukraine ist durch eine Kombination verschiedener Formen, Stile und Genres des Instrumentalspiels gekennzeichnet, was eine angemessene Ausbildung zukünftiger Instrumentalisten an Hochschulen erfordert.